Dokument	Multiple Choice – Fragen „Zahlungsverkehr“ – Girokonto / Halbbare Zahlung

Multiple Choice – Fragen „Fachpraktiker*innen“

„Zahlungsmöglichkeiten – Girokonto / Halbbare Zahlung“

1. Was keine Voraussetzung für die Eröffnung eines Girokontos? (1/5)

☐ Legitimation durch Personalausweis oder Reisepass
☐ Deutsche Staatsangehörigkeit
☐ Schriftliche Zustimmung beider Elternteile bei Jugendlichen unter 18 Jahren
☐ Hinterlegung einer Unterschriftsprobe
☐ Volle Geschäftsfähigkeit

2. Welche Regelungen gelten für Minderjährige, wenn sie ein Girokonto eröffnen wollen? (3/5)

☐ Die gesetzlichen Vertreter müssen der Kontoeröffnung zustimmen.
☐ Kreditgeschäfte sind nicht erlaubt.
☐ Überweisungen sind nicht erlaubt.
☐ Es dürfen maximal 500 € abgehoben werden.
☐ Kontoüberziehungen sind verboten.

3. Was versteht man unter einem Basiskonto? (1/5)

☐ Ein Konto, dass nur auf eine begrenzte Zeit eingerichtet wird
☐ Ein Konto für Minderjährige
☐ Ein Konto mit eingeschränkten Zahlungsmöglichkeiten
☐ Ein Konto für EU-Bürger, Geringverdiener und Asylbewerber
☐ Ein gemeinsames Konto mehrerer Personen

4. Was versteht man unter einem Pfändungsschutzkonto (1/5)

☐ Ein Konto, von dem kein Geld gepfändet werden kann
☐ Ein Konto, mit Pfändungsschutz bis zu einer Pfändungsfreigrenze
☐ Ein Konto mit einem Pfändungsschutz von 900 €
☐ Ein zusätzliches Konto für den Fall einer Pfändung
☐ Ein Konto mit einem Pfändungsschutz in Höhe der Sozialhilfe

5. Bitte Ordnen Sie den Beispielen die richtigen Bezeichnungen zu:

____ Herr Schramm macht einen Beratungstermin bei seiner Sparkasse.
____ Herr Wuschig zahlt bei seiner Bank für jede Überweisung 20 Cent.
____ Frau Wichtig nutzt seit 3 Wochen ihren Dispositionskredit.
____ Bei Frau Mahlzahn werden monatlich 4,50 € von der Bank eingezogen.

1. Angebot an Serviceleistungen
2. Kosten der Serviceleistungen
3. Kontoführungsgebühren
4. Überziehungszinsen

Dokument	Multiple Choice – Fragen „Zahlungsverkehr“ – Girokonto / Halbbare Zahlung

6. Welche Aussage über das Girokonto trifft zu? (1/5)

☐ Das Girokonto dient vor allem der Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr.
☐ Auf einem Girokonto kann kein Guthaben angelegt werden, da es ein reines Überziehungs- und Kreditkonto ist.
☐ Beträge über 1500 € können nur unter Einhaltung einer Kündigungsfrist abgehoben werden.
☐ Für Guthaben auf einem Girokonto erhält man hohe Zinsen.
☐ Auf dem Girokonto legt man höhere Beträge an.

7. Welche Aussagen über das Girokonto sind <u>nicht</u> richtig? (2/5)

☐ Fast alle Banken und Sparkassen führen das Girokonto von Schülern und Auszubildenden kostenlos.
☐ Die Verzinsung von Guthaben ist identisch mit der von Sparguthaben.
☐ Ein Girokonto kann in unbegrenzter Höhe überzogen werden.
☐ Die Verzinsung ist niedriger als auf einem Sparkonto.
☐ Sämtliche Ein- und Auszahlungen werden durch Kontoauszüge dokumentiert.

8. Welche Aussagen über die Postnachnahme sind richtig? (3/5)

☐ Der Inhalt einer Nachnahmesendung kann vor Einlösung nicht geprüft werden.
☐ Sie dient dem Geldeinzug.
☐ Sie ist sinnvoll, wenn Waren nur gegen sofortige Bezahlung ausgehändigt werden sollen, z.B. im Versandhandel.
☐ Wird die Postnachnahme nicht eingelöst, dann wird auf Antrag der Post ein Mahnbescheid erlassen.
☐ Mit ihr bezahlt man Beträge bar am Postschalter ein.

9. In welchem Fall muss die Zahlung mit einem Zahlschein erfolgen? (2/5)

☐ Weder Zahler noch Zahlungsempfänger haben ein Konto.
☐ Zahler und Zahlungsempfänger haben jeweils ein Bankkonto.
☐ Der Zahler hat ein Sparbuch, der Zahlungsempfänger ein Bankkonto.
☐ Der Zahler hat ein Bankkonto, der Zahlungsempfänger hat kein Konto.
☐ Der Zahler hat kein Konto, der Zahlungsempfänger hat ein Bankkonto.

10. Wozu wird ein Zahlschein verwendet? (1/5)

☐ Mit einem Zahlschein überweisen Geschäftsbanken ihre Tagesgelder; er ist daher kein Zahlungsmittel für normale Bankkunden.
☐ Mit dem Zahlschein kann man Beträge von Girokonto zu Girokonto überweisen.
☐ Mit dem Zahlschein kann man Geldbeträge in unbegrenzter Höhe vom eigenen Girokonto abheben.
☐ Mit dem Zahlschein kann man bei der Bank des Schuldners Bargeld von dessen Girokonto abheben.
☒ Mit dem Zahlschein wird Bargeld am Bankschalter einbezahlt und auf ein fremdes Girokonto überwiesen.

11. Frau Bohama aus Südafrika besitzt in Deutschland kein Konto. Sie hat bei Herrn Frieder einen Monat als Haushaltsgehilfin gearbeitet und soll ausgezahlt werden. Herr Frieder hat kein Bargeld zuhause. Welche Zahlungsmöglichkeit gibt es? (1/5)

☐ Zahlschein
☐ Nachnahme
☐ Überweisung
☒ Barscheck
☐ Verrechnungsscheck